

NDB-Artikel

Fellenstein (*Fellensteyn*), *Niclaus* Maurer und Baumeister, aus Koblenz (?), * circa 1350-55, † spätestens 1427.

Genealogie

• 1) N. N. Spylter († vor 1425), 2) Katharina;

S aus 1) *Niclaus d. J.* († n. 1428), Zimmermann, stand im Dienst d. Dt. Ordens.

Leben

F. ist zuerst 1392 urkundlich nachweisbar, als er Bürger von Danzig wurde. 1400 trat er in die Dienste des Deutschen Ordens mit einem Vertrag, in dem ihm ein festes Gehalt zugesichert wurde. F. ist damit der frühest nachweisbare bei dem Orden unter Vertrag stehende Baumeister. Er siedelte nach Marienburg über und erwarb im gleichen Jahr, zusammen mit seinem Sohn *Niclaus dem Jüngeren*, das dortige Bürgerrecht. Eine Tätigkeit F.s für den Orden vor 1400 kann vermutet werden, ist jedoch nicht urkundlich zu belegen. Die Mitarbeit am Ordenshaus Bütow und am Hochmeisterpalast zu Marienburg in diesen Jahren ist wahrscheinlich. F.s Aufgabe war nicht nur die Durchführung einzelner Bauten, wobei er anscheinend vor allem im Gewölbebau Besonderes leistete, sondern auch die Überwachung und Abnahme auswärtiger Bauten im Auftrag des Hochmeisters. Seine Aufträge führten ihn 1406 nach Königsberg, 1407 nach Ragnit, 1408 als Begleiter des Hochmeisters nach Tilsit; 1415 begann er die Vorbereitung der Stadtanlage von Stuhm, 1416 und 1418 war er mehrfach dort, um Umbauten zu leiten; zwischen 1415 und 1418 reiste er außerdem nach Strasburg, Papau, Leipe, Sobbowitz zur Begutachtung und Leitung von Bauarbeiten. Für 1418 läßt sich die Bauleitung F.s auch für die Marienburg nachweisen. 1420 hört die urkundliche Überlieferung für einige Zeit auf, Werke F.s sind nach dieser Zeit nicht mehr bekannt. – Aus weiteren Urkunden läßt sich erkennen, daß F. ein geachteter Bürger mit Haus- und Landbesitz war und beim Hochmeister offenbar großes Ansehen genoß.

Werke

Weitere W Brunnen d. Ordenshauses Roggenhausen Kr. Graudenz, 1402;

Ordenshaus Grebin (später Herrengrebin Kr. Danziger Niederung), 1403-06;

Arbeiten am Ordenshaus Bütow, 1404;

Kapelle u. Sommerhaus im Ordenshaus Kischau|Kr. Berent/Westpr., 1406 f.;

Marienburg, Neues Tor u. Turm an d. vorderen Zwingermauer, 1418.

Literatur

Scriptores rerum Prussicarum IV, 1870, 111;

Bernh. Schmid, N. F., in: Die Denkmalpflege 21, 1919, S. 83-85;

ders., Die Baumeister im Deutschordenslande Preußen, = Schr. d. Königsberger Gel.Ges., 15./16. J., H. 1, 1939 (*Abdruck einiger Urkunden*);

ders., Die Marienburg, aus d. Nachlaß hrsg. u. erg. v. K. Hauke, 1955 (*L, Qu.*);

Altpreuß. Biogr. (*L*).

Autor

Roswitha Beyer

Empfohlene Zitierweise

, „Fellenstein, Niclaus“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 72-73 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
